

Die Feuerwehr feierte und zeichnete verdiente Aktive aus

Obertrubach - Die Erleichterung und die Freude darüber, nach zwei Jahren Zwangspause in Obertrubach den Florianstag endlich wieder standesgemäß feiern zu können, war von der ersten Minute an mit Händen greifbar. Verbunden damit waren Ehrungen.

Pfarrer Florian Stark holte die vier Wehren der Gemeinde aus Bärnfels, Geschwand, Obertrubach und Wolfsberg zusammen mit Pater Daniel Bara und der Jugendblaskapelle am Rathaus ab und zog unter dem Applaus etlicher Zaungäste, darunter viele Urlauber, in die Pfarrkirche Sankt Laurentius, wo die Gläubigen den Gottesdienst wieder ohne Einschränkungen feiern konnten. Der Seelsorger spannte in seiner Predigt den Bogen vom „guten Hirten“ aus dem Johannesevangelium zum freiwilligen Dienst am Nächsten in der Feuerwehr.



Bei der Ehrung, von links: Markus Wolf (Kreisbrandinspektor), Markus Grüner (Bürgermeister), Oliver Flake (Kreisbrandrat), Marc Maier (Kreisbrandmeister), Hans Brendel, Josef Haas, Hermann Ulm (Landrat) und Günther Steinhäuser

Foto: Feuerwehr

Nach der Messfeier und der Fahnenparade auf dem Kirchplatz lud Bürgermeister Markus Grüner die Feuerwehrleute in die Begegnungsstätte Sankt Eli-

sabeth zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Doch bevor es richtig gesellig wurde, hatte der Landrat Hermann Ulm zusammen mit Kreisbrandrat Oli-

ver Flake, Kreisbrandinspektor Markus Wolf und dem örtlichen Kreisbrandmeister Marc Maier die ehrenvolle Aufgabe, 21 Feuerwehrfrauen und -männer im Namen des bayerischen Innenministers Joachim Hermann für 25, 40 und 50 Jahre aktiven Dienst zu ehren.

Für 25 Jahre wurden geehrt: Florian Adelman, Jens Neuner, Johannes Singer, Pascal Reichel, Maria Dorsch, Evelyn Dresel, Marion Maderer und Marietta Will. Für 40 Jahre wurden gewürdigt: Ludwig Häfner, Michael Rupprecht, Reinhold Bauernschmitt, Andreas Eckert, Edmund Wiegärtner, Adolf Zellmann, Peter Daut, Heinz Karl, Günter Wiczorek und Martin Dresel.

Die äußerst seltene Ehrung für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielten Hans Brendel, Josef Haas und Günther Steinhäuser (alle Geschwand). red